

Das Gebäude spricht mit Dir

DIE DIGITALISIERUNG MACHT'S MÖGLICH

Mit der Produktentwicklung von Orkanet® hat für uns von siworks ein neuer Abschnitt begonnen. Seit der Gründung im Jahr 2010 durch Simon Moser, lag der Fokus hauptsächlich auf Dienstleistungstätigkeiten im Bereich von Brandmeldeanlagen. Durch Orkanet® kam zusätzlich der Aufbau eines neuen Produktgeschäfts. Wir sahen uns neuen interessanten und lehrreichen Herausforderungen gegenüber.



Lukas Arnet,
CEO siworks AG

Plötzlich waren für uns – als eine eher technisch und Engineering-getriebene Firma – Themen wie Markenbildung, Patente, Vermarktung, Vertriebskanäle usw. in den Vordergrund gerückt und die nicht verrechenbaren Aufwendungen nahmen zu. Eine solche Veränderung braucht Zeit zum Umdenken, zusätzliche und neue Fähigkeiten sowie auch eine ständige Reflexion und offene Kommunikation im gesamten Team.

DOCH WIE KAM ES ÜBERHAUPT ZU ORKANET®?

Vor rund drei Jahren kam ein führendes Schweizer Holzbauunternehmen mit dem Anliegen auf uns zu, dass sie mehr über den Zustand der Holzkonstruktionen wissen möchten. Da es damals auf dem Markt keine solchen Systeme gab, haben wir, zurückgreifend auf unser Know-how aus dem Bereich der Steuerungstechnik und Datenübermittlung aus dem Brandschutz, mit der Entwicklung der ersten Überwachungssysteme begonnen. Wir schafften es relativ rasch, Flachdächer, Wände und gar Nasszellen zuverlässig auf Feuchte und Wasserschäden zu überwachen. Allerdings war der Installationsaufwand aufgrund der langen Kabelstrecken und der Konfigurationsaufwand vor Ort für ein massentaugliches Produkt noch zu gross. Es kam zudem nicht selten vor, dass unsere Techniker auf Flachdächern in strömendem Regen Kabel zusammenlöten und anschliessen mussten. So merkten wir schnell,

dass die einfache und rasche Installation ein zentrales Bedürfnis ist, und haben daraufhin nochmals einige gezielte Entwicklungsschleifen durchlaufen.

DAS LOW POWER NETWORK (LPN) DER SWISSCOM MACHT'S MÖGLICH

Schnell wurde ersichtlich, dass die Überwachung von Flachdächern und Dachterrassen auf Wasserschäden und überhöhte Feuchtigkeit nicht nur in der boomenden Holzbaubranche auf grosse Nachfrage stösst, da das Flachdach generell nach wie vor nicht den besten Ruf genießt. Dennoch wird das Flachdach aufgrund einer besseren Ausnutzung der Wohnfläche bei rund 70 Prozent der Neubauten eingesetzt.

Wir standen also aufgrund der Nachfrage vor der Herausforderung, das Überwachungssystem so stark zu vereinfachen, dass es massentauglich wurde. Für uns stand aufgrund unserer eigens gemachten Erfahrungen fest, dass das System vom Dachdecker, welcher ja bereits vor Ort ist, ohne zusätzliche Installationen und Inbetriebnahmen durch beispielsweise einen Elektriker installiert können werden muss. Um dies zu erreichen, bot sich eine Partnerschaft mit Swisscom an, welche mit dem LPN (Low Power Network) fast zeitgleich eine Plattform eigens für IoT-Geräte (Internet der Dinge) einführten. Dieses schweizweit nahezu flächendeckende Funknetzwerk hat gegenüber WLAN- und Handy-Netzen den grossen Vorteil, dass der Energiebedarf sehr gering ist. Dadurch können wir das Überwachungssystem mit handelsüblichen, leicht auswechselbaren Batterien über mehr als fünf Jahre betreiben. Diese Technologie zusammen mit unseren Weiterentwicklungen hat uns somit geholfen, eine vom Stromnetz und Internet unabhängige Lösung zu entwickeln, um Kunden jederzeit aktiv über Wasserschäden und erhöhte Feuchtigkeitswerte in ihrem Flachdach oder der Dachterrasse via E-Mail, SMS oder Anruf zu alarmieren.

INNOVATIONSPROZESS BRAUCHT ORGANISATORISCHE VERÄNDERUNG

Der Entwicklungsprozess von der Lösung Orkanet® hat uns gezeigt, dass sich das Dienstleistungsgeschäft wesentlich vom Produktgeschäft unterscheidet und eine Organisation, auch wenn es erst eine kleine ist, für diesen Wandel Zeit und externe Inputs braucht. Zudem erfordert es, um innovativ zu sein, neue kulturelle Rahmenbedingungen und Denkweisen. Man kann nicht kurz neben dem Tagesgeschäft Marktbedürfnisse erkennen und analysieren sowie neue Produkte kreieren – diese Auftrennung war nicht immer einfach, da wir die nötige Geduld teilweise nicht hatten. Es hat sich bewährt, innerhalb von siworks ein «Startup-ähnliches» Team aufzusetzen, welches sich, wenn auch nicht ganz zu 100 Prozent, auf Orkanet® fokussierte. Ein weiteres Learning war, früh externe Experten hinzuzuziehen, welche bereits Erfahrung mit den für uns noch eher neuen Themenbereichen hatten. So zum Beispiel Hochschulen oder den InnovationsTransfer Zentralschweiz. Diese Experten können ganz gezielt wichtige Inputs geben, um Sackgassen oder Hürden früh erkennen zu können. Mit Orkanet® sind wir erst am Anfang einer noch langen und interessanten Reise hin zur kompletten Digitalisierung der Gebäudehülle/-struktur. ◇



Ort der Weitsicht